

33 Mädchen schnuppert in der Friedhelm Loh Group

Wenn Schaltschränke wie Schuhe bestellt werden: Girls' Day macht Mädchen neugierig

Dass klassische Männerberufe auch für junge Frauen immer spannender werden, zeigte sich beim bundesweiten Girls' Day auch in der Friedhelm Loh Group. 33 Mädchen schnupperten an den verschiedenen Standorten der Unternehmensgruppe in die Berufsfelder des Maschinenbaus und der Elektrotechnik. Mit Neugierde und Begeisterung meisterten sie alle erste Schritte in die Welt der Industrie.

Herborn, 8. April 2016 – Aufmerksam lauscht Viktoria den Auszubildenden in der Rittal Ausbildungswerkstatt in Wissenbach, die gerade den Aufbau von Stromkreisen erläutern. In einfachen Worten und anschaulich an der Werkbank erklären Daniel Rink, Ludwig Schön und Marian Müller den technischen Zusammenhang. Dann darf sie selbst Hand anlegen und versilberte Kupferdrähte und ein LED-Lämpchen zu einem kleinen Männchen zusammenlöten: „Ich finde das spannend“, sagt die junge Dillenburgerin, die die achte Klasse der Johann-von-Nassau-Schule besucht und im Physikunterricht bereits ihr Interesse für Technik entdeckt hat: „Elektronik interessiert mich schon seit langem.“

Mit Viktoria haben 32 weitere junge Menschen beim nunmehr 16. bundesweiten Girls' Day technische Berufe in der Friedhelm Loh Group kennengelernt – auf dem Stundenplan standen dabei Montage und Maschinen, Sonderbau und Schichtpläne. Sieben von ihnen schnupperten bei Rittal in Wissenbach Arbeitsluft, acht am Standort in Rittershausen, wo die Mädchen ihren Vätern bei der Arbeit über die Schulter sahen und so manchen Arbeitsschritt auch eigenständig übernahmen. Alina Grajqevci etwa wollte endlich einmal wissen, was und

Unternehmenskommunikation

Regina Wiechens-Schwake
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: wiechens-schwake.r@rittal.de

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2680
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

wie ihr Vater seit 16 Jahren bei Rittal arbeitet: „Das ist noch cooler als ich es mir vorgestellt habe“, freut sich die Elfjährige.

Was Schaltschränke und Schuhe gemeinsam haben

Rund 100 000 Schülerinnen nahmen bundesweit beim Mädchen-Zukunftstag teil. Auch bei Eplan, dem Softwarespezialist der Friedhelm Loh Group mit Standort in Monheim am Rhein, lernten 15 Mädchen die Bedeutung von Bits und Bytes in der Schaltschrankplanung kennen. Dass die fast so einfach wie der Schuhkonfigurator im Onlineshop funktioniert, macht Eindruck bei den Schülerinnen.

Vom Fachinformatiker bis hin zur IT-System-Kauffrau reicht die Palette an Ausbildungsmöglichkeiten bei Eplan. In der gesamten Unternehmensgruppe sind es 20 Berufsbilder, in denen ausgebildet wird – darunter sind nicht nur junge Bürokauffrauen, sondern angehende Mechatronikerinnen. Rund 200 Azubis zählt die Friedhelm Loh Group derzeit. Hinzu kommen rund 60 Studierende, die in der Unternehmensgruppe und an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) ihr StudiumPlus absolvieren.

Auf die Frage, welchen Beruf sie später einmal ergreifen möchten, sind sich schließlich nicht alle Mädchen sicher: „Ich weiß noch nicht, was ich später mal machen möchte“, sagt Viktoria. Ein Beruf, den sie beim Girls‘ Day bei Rittal kennengelernt hat, komme aber auf jeden Fall in Frage. Bei Alina ist die Begeisterung auch nach dem Tag noch deutlich spürbar: „Hier hat man keine Hausaufgaben, sondern Aufgaben.“ Bisher wollte sie Tierärztin werden, doch diesen Berufswunsch werde sie nun noch einmal überdenken.

(3.248 Zeichen)

Presse-Information

Friedhelm Loh Group



Bildmaterial



Fri1620147.jpg: 33 junge Mädchen schnupperten beim Girls' Day in der Friedhelm Loh Group Industrieluft.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff.

Das Familienunternehmen ist mit 18 Produktionsstätten und 78 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von rund 2,2

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Milliarden Euro. Zum achten Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2016 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.